



haben- und Bismarcks keine territorialen Organisationen... sondern demokratische Überwindung der öffentlichen...

Eine bawerische Abfrage an Eisner. Die Münchener Volk... bringt an leitender Stelle eine...

Der Reichstagspräsident... hat bei der Reichsregierung... die Reichstagsabgeordneten...

Der Reichstagspräsident... hat bei der Reichsregierung... die Reichstagsabgeordneten...

Die wir aus Regierungskreisen vernehmen... glaubt man in diesen Kreisen an die Absicht der Spartakus-Gruppe...

Im Arbeiter- und Soldatenrat in Düsseldorf... eine Spaltung eingetreten...

Der Vorwärts... verlangt die Amtsenthebung des Generals v. Wiedersheim...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

stumpen nicht zu geistigen... denn gerade die milderemittelten... werden am schwersten unter...

Vertikales und Säkulares.

Miela, den 2. Dezember 1918.

Schutz der Volksgesundheit. Unter dieser Überschrift veröffentlicht das Garnisonkommando...

Wahlen zum Arbeiterrat Miela. Bei den am Sonntag... abgehaltenen Wahlen...

Unter Abend. Am morgigen Abend im Stern... in Miela...

Wahl-Stundentag in den offenen Verkaufsstellen. Auf Einladung der Handelskammer...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Die Forderungen der englischen Arbeiter... aus London wird gemeldet...

Bermischtes.

Feuer im Wiener Arsenal. Gestern früh wurde im Gelände des Wiener Arsenal...

Aus Eberts Jugendjahren.

Die Gestalt des Volksbeauftragten Friedrich Ebert tritt unter den Männern unserer neuen Reichsregierung...

Die Gestalt des Volksbeauftragten Friedrich Ebert tritt unter den Männern unserer neuen Reichsregierung...

Die Gestalt des Volksbeauftragten Friedrich Ebert tritt unter den Männern unserer neuen Reichsregierung...

Die Gestalt des Volksbeauftragten Friedrich Ebert tritt unter den Männern unserer neuen Reichsregierung...

Die Gestalt des Volksbeauftragten Friedrich Ebert tritt unter den Männern unserer neuen Reichsregierung...

Die Gestalt des Volksbeauftragten Friedrich Ebert tritt unter den Männern unserer neuen Reichsregierung...

Die Gestalt des Volksbeauftragten Friedrich Ebert tritt unter den Männern unserer neuen Reichsregierung...

Die Gestalt des Volksbeauftragten Friedrich Ebert tritt unter den Männern unserer neuen Reichsregierung...

Die Gestalt des Volksbeauftragten Friedrich Ebert tritt unter den Männern unserer neuen Reichsregierung...

Die Gestalt des Volksbeauftragten Friedrich Ebert tritt unter den Männern unserer neuen Reichsregierung...

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 3. Dezember 1918.

Eine Konferenz der Regierungsvertreter.

München. (Amst.) Es ging gestern folgende Drähtung ab: Daale, Ebert, Berlin...

Die Schadenersatforderungen.

Daag. Der parlamentarische Mitarbeiter der entliehen liberalen Daily News...

Parteiunverträglich.

Berlin. Wie wir von beteiligter Seite erfahren, haben die über die Vereinigung...

Eine Erklärung des bawerischen Ministeriums.

München. In der gestrigen Nachmittags Sitzung des Landesparlamentes...



Ein treuer Vater hat auf Erden  
zu schlagen.  
Montag früh 2 Uhr entschlief nach  
langem Krankenlager durch einen sanften Tod  
unser gute, treuergebende Vater, Schwiger,  
Onkel, Großmutter und Tante, Frau  
**Auguste verw. Prager**  
geb. Wger.  
Dies zeigen schmerzhaft an die tieftrauernden  
Hinterbliebenen Familie Oswald Nollisch,  
Grädel-Bogelberg, Wina, Dresden, Omsch,  
Witz, Herzogswalde, den 8. Dezember 1918.  
Beerdigung erfolgt Donnerstag 12 Uhr  
vom Trauerhause aus.

Für die Beweise der Liebe und Teilnahme,  
sowie für den reichen Blumenschmuck beim Be-  
gräbnis unseres lieben Vaters, Bruders, Schwie-  
ger, Groß- und Urgroßvaters  
**Friedrich Wilhelm Müller**  
sagen wir allen Verwandten, Freunden und  
Bekanntem den herzlichsten Dank. Besonders  
Paul Herr Wacker Kühnel für die tröstlichen  
Worte am Grabe, sowie Herrn Kirchschulte  
Herrn für den erhabenden Gesang.  
Dresden, den 30. November 1918.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die liebevolle Teilnahme beim Heim-  
gange unseres lieben Entschlafenen  
**Curt Köhler**  
sagen wir hierdurch allen unseren  
vertrauten Dank.  
Besonders danken wir der wertigen Firma  
Deine & Co. und seinen lieben Mitarbeitern.  
Dresden, am 2. Dezember 1918.  
Die trauernde Witwe Wella Köhler u. Kinder  
nebst allen Hinterbliebenen.

Für die schönen Blumenpenden beim Be-  
gräbnis unserer lieben Mutter, der Frau  
**Wilhelmine verw. Lindner**  
danken herzlich die trauernden Kinder,  
Georg, Wilhelmine, Emma  
und Gertrud.

Burdgeleitet vom Grabe meines lieben, treuen  
Vaters, meines guten, unvergeßlichen Vaters,  
Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn  
**Gustav Schmidt**  
sagen wir allen lieben Verwandten, Nachbarn  
und Bekannten von nah und fern für die auf-  
richtige Teilnahme in Wort und Schrift, für  
den reichen Blumenschmuck und für das ehrende  
Geleit zur letzten Ruhestätte unsern innigsten  
Dank. Vor allem danken wir auch Herrn  
Wacker Winkler für die tröstlichen Worte und  
Herrn Oberlehrer Thiemig für den überaus  
schönen Gesang. Ferner herzlich Dank der  
lieben Mitarbeiterin und den Vorgesetzten  
der Papierfabrik zu Gröbba für die reichliche  
Beihilfe. Möge Gott allen ein reiches Ver-  
geltung sein. — Dir aber, lieber Vater und Mutter,  
rufen wir ein „Ruhe sanft“ und „Gute Nacht“  
in Dein viel zu frühes Grab nach.  
Dresden, den 2. Dezember 1918.  
Die tieftrauernde Gattin nebst Kindern  
und allen Angehörigen.  
Nun ruh'n die fleißigen Vaterhände,  
Die tätig waren immerdar,  
Die ahnten nicht, daß schon Dein Ende  
So nah, geliebter Vater, war.  
Du schmerzlich war für uns Dein Scheiden,  
Du bitter Dein zu früher Tod,  
Du bist erlöst von Deinem Leiden,  
Erlöst von aller Sorgen!

Für die vielen Beweise liebevoller, herz-  
licher Anteilnahme, die uns bei dem frühen  
Heimgang unserer teuren Entschlafenen, Frau  
**Klara Anna Beyer**  
von Seiten lieber Verwandten, Nachbarn, Freun-  
den und Bekannten von nah und fern zuteil  
wurden, sowie für den herrlichen Blumenschmuck  
und das letzte Geleit zu ihrer Ruhestätte unsern  
innigsten Dank. Besonders Dank den lieben  
Hausbewohnern, die unsere gute Mutter während  
ihrer zweijährigen schweren Krankheit mit be-  
suchten und in gutem Glauben erholten, sowie  
Herrn Wacker Dr. Benz für die tröstlichen  
Worte am Grabe und dem Herrn Lehrer für  
den erhabenden Gesang. — Dir aber, teure Ent-  
schlafene, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in Dein  
viel zu frühes Grab nach.  
In tiefer Trauer Wilhelm Beyer und Tochter  
und alle Hinterbliebenen.  
Dresden, den 8. Dezember 1918.  
Lebet leis' zu meinem Grabe,  
Störet mich nicht in meiner Ruh',  
Ihr wikt, was ich über zwei Jahr gelitten habe,  
Gönnt mir nun die letzte Ruh'.

**Vereinsnachrichten**  
Göhl. Militärverein i. Nießa und Umgegend. Versamm-  
lung Donnerstag, den 6. Dezember, abends 8 Uhr im  
Vereinslokal.

**Carl Adolf-Verein für Nießa u. Umgegend.**  
(Frauen- und Jungfrauenverein.)  
Donnerstag, den 6. Dezember 1918, nachm. 4 Uhr  
Monatsversammlung in der Konditorei Möbius zu Nießa  
mit Vorlesung aus einer Schrift von Jäger „Ich glaube  
seinem Tod“.  
Der Vorstand.

**Jetzt beste Pflanzzeit für  
Obstbäume und Beerenobst.**  
Große Vorräte,  
erstklassige Qualitäten.  
**Paul Binfert Baum- u. Baust.**

**:: Bäckerei ::**  
**Gehe Niederlag- und Glöftr.**

Nachdem es mir vergönnt gewesen ist, aus den schweren  
Kämpfen zurückzuführen, gebe ich hiermit bekannt, daß ich  
mein Geschäft Mittwoch, den 4. Dezember, vorm. 9 Uhr  
wieder eröffne  
und bitte, daß mir vor dem Anlege entgegengebrachte Ver-  
trauen auch weiterhin zu schenken. Hochachtungsvoll  
**Otto Reiche, Bäckermeister**  
Niederlagstraße 17.

**Rohschlachterei Nießa, Schützenstr. 19.**  
Rohfleischverkauf morgen Mittwoch  
vorm. 8-10 Uhr  
auf grüne Ausweisarte Nr. 172-358.  
O. Stein, Rohschlächter.

**Rohschlachterei Goethestr. 40a**  
Mittwoch Fleischverkauf auf grüne Karte  
von 826-890 von 9-11 Uhr.  
O. Stein, Rohschlächter. Telefon 266.

Donnerstag nachm. von 2-4 Uhr  
**Militärpferdefleisch-Verkauf**  
auf weiße Ausweisarte Nr. 389-354 und  
1-75.  
**Albert Mehlhorn, Pferdehandlung und Schlächtereil,**  
Gröbba, Nießa.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teil-  
nahme beim Heimgange meines viel unvergeß-  
lichen, teuren Vaters, Herrn  
**August Sief**  
sage ich hierdurch allen meinen  
innigsten Dank.  
Besonders Dank der Firma Landhammer  
& Co. sowie seinen Herren Vorgesetzten, Mit-  
arbeitern und Arbeiterinnen.  
Im tiefsten Schmerz  
Wopph. Minna verw. Sief  
im Namen aller Hinterbliebenen.

**Bunter Abend.**  
Um einen pünktlichen Anfang ermöglichen zu können, wird  
gebeten, die Plätze um 7/8 Uhr einzunehmen zu wollen.

**Beachten Sie bitte die Reform-Film-  
vorträge und die Licht-  
bildvorführungen großen Stiles im Saale des  
Restaurants Eibterrasse, Nießa.**  
Eröffnung am Freitag, den 6. Dezember 1918.  
Nach Näheres durch die Tageszeitungen.

**Hansa-Hotel, Gröbba**  
Morgen Mittwoch abend Konzert  
**H. Richters Tanz- und Anstands-Lehrkursus**  
mit Erlernung seiner gesellschaftlicher Umgangsform be-  
ginnt Montag, 30. Dezember, Hotel zum Stern.  
Tamen 7 Uhr, Herren 9 Uhr. Weitere Anmeldungen  
in meiner Wohnung, Eibterrasse 6, erbeten.  
Hochachtungsvoll Rob. Richter, Ballettarrangeur  
und Lehrer.

**Pelz-Neuheiten**  
Entwickelnde, sehr fleißige Formen  
in jeder Pelzart u. Dreilagige, Pelz-  
Hüte, Sporttragen, Pelze. Man  
besuche die Ausstellung u. reich-  
liche Lager in eig. Interesse.  
**Pelz-Haus**  
Rich. Bulge vorm. Paul Köhler  
Dresden-Alte.  
Landhausstr. 6.  
Die Arbeit ist lohnend  
und wird vergütet.  
**500000 St. Mauerziegel**  
neue, gut gebrannte Ware, ab Wert 80 M. per 1000 St.  
**Stepansky & Richter, Dresden,**  
Vorderbergstraße 35.

**Wachtung! Schlachtpferde!**  
Sucht jederzeit zu kaufen. Bei Notfällen  
schnell zur Stelle. Bean. Transporthilfe.  
Weiterverkauf findet nicht statt.  
**Albert Mehlhorn, Gröbba.**  
Telephon Nießa Nr. 225.

**Richters  
Musikhaus**  
Nießa, Albertplatz 6  
empfehlen  
neue, sowie wenig  
gepielte,  
**Pianos**  
(Friedensware),  
Harmenium,  
Saiten, Gitarren,  
Mandolinen, Violinen,  
Grammophon,  
Ziehharmonikas,  
Mundharmonikas,  
Trompeten,  
Flügelhörner,  
Tenorhörner usw.  
Große Auswahl in  
alten Meißner-Geigen,  
Mandolinen, Fiedeln,  
Konzer- und Gitarre-  
zistern.  
Gitarrezistern werden  
gut und  
sauber gestimmt.

**Eine Dreiviertel-Geige**  
zu verkaufen  
Bauherstr. 26, 1.  
Umzugs halber ist  
1 Grammophon u. Platten,  
1 Kinderfahrrad,  
1 schw. Tafelbrot  
preiswert zu verkaufen.  
Su erit. im Tageblatt Nießa.

1 geb. Bettstelle mit  
Matratze,  
1 Küch. Zierisch, Stühle,  
1 unterhaltener Spinnen-  
wagen  
zu verkaufen  
Boppitzerstr. 28, 1.

**Baumpfähle**  
verkauft P. Finkert,  
Baumschulen, Panitzsch.

**Bilder**  
werden edig,  
oval u. rund  
eingerahmt.  
Hoch.  
Panitzscher Str. 3. Saferhorn.

**Nägel**  
empfehlen  
**Paul Schierik, Glaubitz.**  
Großen Posten

**Karbid-Lampen**  
u. Karbid (Benzol-scheinbar),  
auch an alle auswärtigen  
Kunden empfiehlt  
**Franz Müller, Fahrrad-  
handlung**  
Merzdorf bei Nießa.

**Neue Siebe**  
empfehlen u. sehr repariert  
**Paul Schierik, Glaubitz.**

**Kürbisse,  
rote Karotten,  
gelbe Kohlrüben,  
Kohlrabi  
und Rettiche**  
empfehlen  
**Georg Schneider**  
Kaiser-Franz-Joseph-Str. 3.

**Weiss-  
u. Rotweim  
Cognac**  
empfehlen  
**Alfred Otto, Gröbba.**  
Ferienstraße 254.

**Conntag, den 8. Debr.,  
7-11 Uhr Abendunterhal-  
tung in der Eibterrasse, nur  
für Mitglieder und deren  
Familienangehörige.**  
Allen denen, die den Saal  
unserer kleinen Lieblings-  
**Kurt**

so reich mit Blumen schmück-  
ten, herzlichsten Dank.  
Im tiefen Schmerz  
Familie Otto Richter.  
Niederstr., Eibterrasse 14.  
am 8. Dezember 1918.  
Die heutige Nr. umfasst  
4 Seiten.